

Hartberg-Fürstenfeld | Hohe Inzidenz: Andrang auf PCR-Tests in Rohr

In Rohr bei Hartberg finden am Samstag und Sonntag freiwillige PCR-Testungen statt, nachdem die Gemeinde den höchsten Inzidenz-Wert der Steiermark aufweist. 253 Bürger nutzten am ersten Tag die Testmöglichkeit.

Von Kirin Kohlhauser | 16.01 Uhr, 27. Februar 2021

(PRESENDARTICLE.DO)

Vor dem PCR-Test erfolgt der Hustenanfall. Für den älteren Herrn in der **"Testkabine 3" in der Festhalle Unterrohr** (Gemeinde Rohr bei Hartberg, Bezirk Hartberg-Fürstenfeld) ist es zunächst eine sonderbare Anweisung, die er von **Rettungssanitäter Thomas Dorfer** erhält: "Bitte drei Mal kräftig in die Maske husten und diese dann abnehmen", erklärt Dorfer.

Rachenabstrich und Würgereiz

Augenblicke später nimmt der Rote-Kreuz-Mitarbeiter mit einem **Stäbchen einen Rachenabstrich** bei dem Pensionisten und taucht die Probe in ein **Plastikröhrchen mit einer chemischen Flüssigkeit** ein. Der ältere Herr ist nach einem kurzen Würgereiz beim Abstrich wieder zu Scherzen aufgelegt. "Gut, dass der Kaffee nicht mit rauf gekommen ist." Das Testergebnis wird er rund 48 Stunden später zu geschickt bekommen. **Am Samstag nutzten 253 Personen das Testangebot.** **Bürgermeister Jürgen Peindl** erwartet für den Sonntag eine noch größere Teilnehmerzahl.



Jung und Alt ließen sich Samstagvormittag in Rohr bei Hartberg testen © Kirin Kohlhauser

Hotspot der Steiermark

In Rohr bei Hartberg finden am Wochenende kostenlose und freiwillige PCR-Testungen für die Bevölkerung statt. Die kurzfristige Maßnahme in der Festhalle war notwendig geworden, nachdem die Gemeinde zum Corona-Hotspot der Steiermark (https://www.kleinezeitung.at/steiermark/oststeier/5943201/HartbergFuerstenfeld_Hoehste-Inzidenz_Bevoelkerung-von-Rohr-zu) avancierte. Die Corona-Fallzahlen im Verhältnis zur Bevölkerungszahl bewegen sich auf hohem Niveau: In keiner Kommune ist der Inzidenz-Wert so hoch wie im 1444-Seelen-Ort in der Oststeiermark.

Aktuell sind in der Gemeinde **30 Personen mit dem Coronavirus infiziert, das entspricht 20,8 Fällen pro 1000 Einwohner** (Stand 26. Februar.) Die Bewohner der Gemeinde wurden daher von der Gemeinde und der Bezirkshauptmannschaft aufgerufen, sich am Samstag und Sonntag in der Festhalle Unterrohr auf das Coronavirus testen zu lassen.

Rohr bei Hartberg: PCR-Testung (/steiermark/oststeier/5943721/index.do?_vl_backlink=/steiermark/oststeier/5943692/index.do&direct=5943692)

1 / 17

[/steiermark/oststeier/5943721/index.do?_vl_backlink=/steiermark/oststeier/5943692/index.do&direct=5943692](https://www.kleinezeitung.at/steiermark/oststeier/5943721/index.do?_vl_backlink=/steiermark/oststeier/5943692/index.do&direct=5943692)

Die Teststation hat jeweils von 10 bis 16 Uhr geöffnet. Zwei Teststraßen mit vier Anmeldeschaltern wurden von der Gemeinde in Zusammenarbeit mit der **Freiwilligen Feuerwehr** und dem **Roten Kreuz** aufgebaut. Die beiden Einsatzorganisatoren übernehmen zudem den organisatorischen Ablauf.

Ähnlich wie der ältere Herr in der "Testkabine 3" sind auch rund hundert andere Gemeindebürger an diesem Samstagvormittag gekommen, um sich einem kostenlosen PCR-Test zu unterziehen. Dass viele bereits kurz nach der Öffnung um zehn Uhr den Weg zur Teststraße gefunden haben, mit dem hat auch nicht Peindl gerechnet. Bereits nach kurzer Zeit bildete sich eine Schlange vor der Festhalle. **"So einen Andrang habe ich ehrlich gesagt nicht erwartet"**, sagt er.

Coronafälle in den Gemeinden im Bezirk Hartberg-Fürstenfeld

So viele positiv auf SARS-CoV-2 getestete und noch nicht genesene oder verstorbene Personen gibt es aktuell pro 100 Einwohner in jeder Gemeinde im Bezirk Hartberg-Fürstenfeld. Stand 3. März, 7 Uhr.



Quelle: EMS/Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark • Es wird hier nur der Wohnort bzw. der Aufenthaltsort betrachtet, nicht die zuständige BH, daher kann es zu unterschiedlichen Fallzahlen im Vergleich mit anderen Datenquellen bzw. zu Bezirksauswertungen kommen. Einige Personen können keiner Gemeinde zugeordnet werden und werden daher in dieser Auswertung nicht berücksichtigt

✿ A Flourish map (https://flourish.studio/visualisations/maps/?utm_source=showcase&utm_campaign=visualisation/4365262)

Nachsatz: "Ich hätte mir nicht gedacht, dass trotz der kurzen Vorlaufzeit die Bevölkerung so mitmacht, aber wenn es pressiert, ist sie hellhörig." Seit den Morgenstunden ist Peindl an diesem Samstag auf den Beinen, um einen flüssigen Ablauf zu ermöglichen.

Keine Erklärung

Eine Erklärung, warum aktuell Rohr bei Hartberg vom Coronavirus stark betroffen ist, haben indes weder der Ortschef noch Teilnehmer der Testung. "Bei unserer Einwohnergröße ist die Inzidenzzahl schnell oben, wenn es mehrere Infizierte gibt", sagt Peindl.

Bürgermeister Jürgen Peindl Foto © Kirin Kohlhauser

Werden die Bürger, die vor der Halle auf den Einlass in die Teststraße warten, nach den Motiven ihres Erscheinens gefragt, bekommt man meist ähnliche Antworten zu hören. Eine Frau mit kurzen blonden Haaren und Sonnenbrille auf dem Kopf meint etwa: **"Ich will Gewissheit haben und schaden tut es ja auf keinen Fall."** Sie gehe mehrmals in der Woche testen, damit sich ihre Mutter im Pflegeheim besuchen könne und um andere nicht zu gefährden.

Statt am Sonntag in die Kirche, wird in die Teststraße gegangen.

Ein Teilnehmer

Verständnis für Maßnahme

Ein Herr weiter hinten in der Schlange wirft ein: **"Es sollen alle in der Gemeinde das Testangebot wahrnehmen, dann haben wir endlich eine Ruhe von dem Virus."** Am Wochenende seien die meisten ohnehin zu Hause und "man kann ja sonst eh nix machen". "Statt am Sonntag in die Kirche, wird in die Teststraße gegangen", pflichtet ihm ein Mann, der sich gerade am Eingang der Halle bei Feuerwehrleuten registriert, bei.

Im Bauch des Bauwerks wird indes fleißig gehustet und es werden Abstriche genommen. Eine Frau sitzt vor **Sanitäter Manuel Kürzenberger** in der "Testkabine 2" und lässt das Prozedere über sich ergehen. Husten. Abstrich. Kein Würgereiz, dafür feuchte Augen. "Das war's? In die Nase kommt nix?", fragt sich verdutzt.

Kürzenberger verneint. "Wunderbar!", sagt die Frau und verlässt die Halle. Nach ihr ist auch ein junger Kanaltechniker fertig, gekommen ist er, da er einen PCR-Test für einen Tattootermin braucht. "An die Maßnahmen halte ich mich sowieso", sagt er. Nach ihm nehmen die nächsten Teilnehmer vor den Sanitätern Platz.

Testrate von 80 Prozent "ideal"

Um die Mittagsstunde flacht der Zustrom auf die Tests ab. Bürgermeister Peindl zieht indes nach den ersten Stunden eine positive Bilanz. Die Teststraßen würden reibungslos funktionieren, sagt er. "Trotz der kurzen Vorlaufzeit von 24 Stunden haben wir anscheinend viel Bürger erreicht." Geht es nach ihm, dann wäre eine **Testrate von 70 bis 80 Prozent** der Bevölkerung "ideal". Beispiele von anderen Testungen dieser Art würden jedoch zeigen, dass es meist ein niedriger Prozentsatz werden wird, ist sich Peindl bewusst.

MEHR ZUM THEMA

Hartberg-Fürstenfeld | Höchste Inzidenz: Bevölkerung von Rohr zu PCR-Tests aufgerufen

(/steiermark/oststeier/5943201/index.do)

Corona in Hartberg-Fürstenfeld | Inzidenz erstmals seit Dezember über 300

(/steiermark/oststeier/5786433/index.do)

Hartberg-Fürstenfeld | Corona-Daten für jeden Ort: Weiter hohe Zahlen in Rohr und Pöllauberg

(/steiermark/oststeier/5898300/index.do)

Kommentar | Tests gegen die Coronamüdigkeit

(/steiermark/oststeier/5943767/index.do)

MEHR AUS DER STEIERMARK




Hartberg-Fürstenfeld | Hohe Inzidenz: Insgesamt 534 PCR-Tests in Rohr bei Hartberg

(https://www.kleinezeitung.at/steiermark/oststeier/5944590/HartbergFuerstenfeld_Hohe-Inzidenz_Insgesamt-534-PCRTests-in-Rohr)

Hartberg-Fürstenfeld | Höchste Inzidenz: Bevölkerung von Rohr

(https://www.kleinezeitung.at/steiermark/oststeier/5943201/HartbergFuerstenfeld_Hohe-Inzidenz_Bevölkerung-von-Rohr-zu)

MEHR VON DER KLEINEN

Corona-Frust | "Es sollte mehr um Inhalte und weniger um Inszenierungen gehen"

(https://www.kleinezeitung.at/politik/5945041/CoronaFrust_Warum-die-Stimmung-im-Keiler-ist-und-wie-die-Politik)


Corona-Pandemie | Bei der Nordischen Ski-WM in Oberstdorf überschlagen sich die Ereignisse

(<https://www.kleinezeitung.at/sport/wintersport/skinordisch/5945585/CoronaPandemie-Nordischen-SkiWM-in-Oberstdorf>)


Kirin Kohlhauser

Redakteur

(<mailto:kirin.kohlhauser@kleinezeitung.at>)

Mehr von Kirin Kohlhauser >